

Ratio Knock-Out Forward (RKOF)



Massgeschneiderte Lösung zur Optimierung Ihres Wechselkurses

Wissenswertes über den Ratio Knock-Out Forward

Ein Ratio Knock-Out Forward (RKOF) ist ein strukturierter Terminkontrakt, der Ihnen durch Integration eines Hebelfaktors (Leverage) und einer Knock-Out-Barriere den Handel zu einem besseren Kurs als bei einem Standard-Termingeschäft ermöglicht. Der Inhaber des RKOF hat damit die Möglichkeit, eine Währung gegen eine andere in einer regelmässigen Abfolge von Transaktionen zu einem besseren Kurs als dem jeweiligen Terminkurs am Handelstag zu kaufen (oder zu verkaufen), solange die Knock-Out-Barriere während der Laufzeit des RKOF nicht berührt oder durchbrochen wird.

Wird die Knock-Out-Barriere während der Beobachtungsperiode des RKOF berührt oder durchbrochen, erlischt das gesamte Produkt, und es werden keine weiteren Transaktionen mehr vorgenommen (sogenanntes Knock-Out-Ereignis).

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Sie handeln zu einem für jeden Verfall vorab festgelegten Kurs.
- Der Kurs des RKOF ist attraktiver als der aktuelle Terminkurs (und der Kassakurs) zum Zeitpunkt der Handelsausführung.
- In der Regel fällt keine Prämie an (Zero-Premium-Strategie).
- Sie können unter mehr als 80 Währungs- und Edelmetallpaaren wählen.
- Unsere Spezialisten strukturieren für Sie eine Lösung, die auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens abgestimmt ist.

Mögliche Risiken

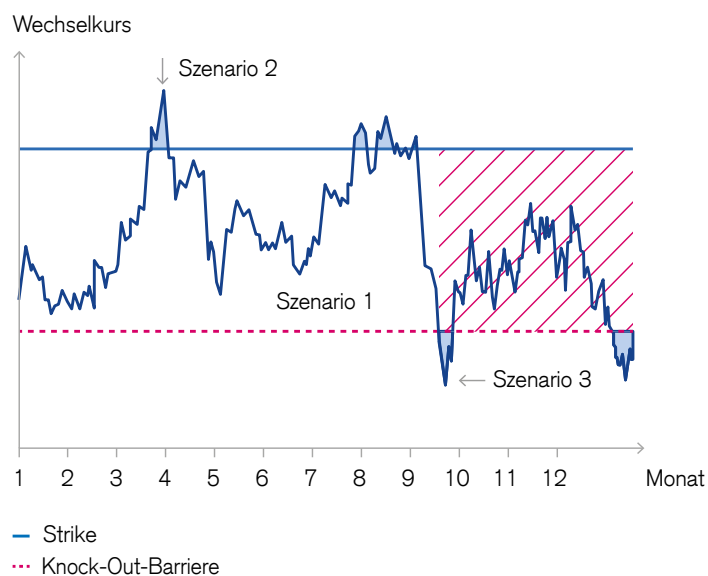
- Knock-Out-Risiko: Sobald das Währungspaar die Knock-Out-Barriere während der Beobachtungsperiode berührt oder durchbricht, wird die gesamte Transaktion sofort beendet.
- Der Nominalbetrag ist abhängig vom Marktkurs bei jedem Verfall (Leverage).
- Wenn Sie den RKOF schliessen oder umstrukturieren möchten, können je nach Marktsituation Kosten anfallen oder Gewinne realisiert werden.

Funktionsweise

Die Einrichtung eines RKOF erfordert die Festlegung der folgenden Parameter:

- Währungspaar
- Periodizität/Laufzeit
- Nominalbetrag und Einsatz von Leverage
- Strike und Knock-Out-Barriere

Beispiel für einen Verkäufer (Exportunternehmen)



Nur zur Veranschaulichung

Bei jedem Verfall sind drei Szenarien möglich. Beispiel für einen Verkäufer eines Währungspaares (z. B. Exportunternehmen):

Szenario 1 – Wenn kein Knock-Out-Ereignis eintritt und das Währungspaar unter dem Strike liegt, verkaufen Sie den Nominalbetrag zum Strike.

Szenario 2 – Wenn kein Knock-Out-Ereignis eintritt und das Währungspaar auf Höhe des oder über dem Strike liegt, verkaufen Sie den gehebelten Nominalbetrag zum Strike.

Szenario 3 – Wenn das Währungspaar die Knock-Out-Barriere berührt oder durchbricht, wird der RKOF sofort beendet, und es werden keine Transaktionen mehr innerhalb dieser Struktur vorgenommen.

CREDIT SUISSE AG

International Trading Solutions
Uetlibergstrasse 231
CH-8070 Zürich
credit-suisse.com

Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend CS) mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Over-the-counter (OTC) Transaktionen sind komplexe derivative Produkte, die weder standardisiert noch verbrieft sind. Sie werden ausserbörslich abgeschlossen und gehandelt. OTC-Transaktionen werden über keine Clearingstelle abgewickelt und für sie gibt es keinen Sekundärmarkt. OTC-Transaktionen können erhebliche Risiken aufweisen. Sie sind nur für Anleger geeignet, die alle damit zusammenhängenden Risiken verstehen und in der Lage sind, sie zu tragen. Der Wert der Produkte ist abhängig von der Entwicklung des Basiswerts und von der Bonität der Gegenparteien, die sich während der Laufzeit des Instruments ändern kann. Ein Unternehmen der CS kann an anderen Transaktionen mit einem Basiswert der obigen Produkte beteiligt sein, die hier nicht aufgeführt sind. Die verbindlichen Transaktionsbedingungen werden in den betreffenden OTC-Verträgen und -Bestätigungen festgelegt. Auf Anfrage stellt Ihnen Ihr Kundenberater gerne weitere Informationen über diese Produkte zur Verfügung (z. B. die vollständigen Konditionen). Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Copyright © 2019 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Kontaktieren Sie uns

FX Sales Corporate & Institutional Clients
mailbox.dz@credit-suisse.com
credit-suisse.com/devisen

Zürich	+41 44 656 68 78*
Basel	+41 61 279 65 00*
Genf	+41 22 394 81 55*
St. Gallen	+41 71 226 61 80*
Lugano	+41 91 802 64 00*

* Wir werden Ihnen die Ihnen zugeordnete Telefonnummer nennen. Telefongespräche können aus Sicherheitsgründen und zu Ausbildungszwecken aufgezeichnet werden. Bei Ihrem Anruf gehen wir davon aus, dass Sie mit dieser Geschäftspraxis einverstanden sind.